

Vereinsatzung

§ 1 Name, Sitz

Der Verein führt den Namen "Ostendörfler - Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums Lippstadt e.V.". Er hat seinen Sitz in Lippstadt und ist in das Vereinsregister eingetragen worden.

§ 2 Zweck

Zweck des Vereins ist die Pflege der Verbundenheit der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums untereinander und mit ihrer ehemaligen Schule sowie die Förderung außerunterrichtlicher Bildungs- und Beratungsaktivitäten. Dieser Zweck soll durch die Herausgabe bzw. Mitherausgabe einer Jahresschrift gefördert werden. Zweck des Vereins ist es auch, durch die Unterstützung von Aktivitäten des Ostendorf-Gymnasiums das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Schule, die Kenntnisse über die Schulgeschichte und das Interesse am Verein der Ehemaligen zu fördern. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglied kann jede/r ehemalige Schüler/in oder Lehrer/in des Ostendorf-Gymnasiums werden, der die Aufgaben des Vereins zu fördern bereit ist und sich zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages schriftlich verpflichtet. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Die Austrittserklärung wird zum Schluss des Geschäftsjahres wirksam. Mitglieder des Vereins, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder in sonstiger Weise den Vereinsinteressen zuwider handeln, können durch den Verein ausgeschlossen werden.

§ 4 Beiträge und Geschäftsjahr

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 15.00 € pro Jahr. In der Ausbildung befindliche Mitglieder zahlen bis zu 10 Jahre nach dem Verlassen der Schule 50 % des Beitrages. Der Beitrag kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung abweichend festgesetzt werden. Er wird mit Beginn des Geschäftsjahres fällig. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

1. Der Vorstand
2. Die Mitgliederversammlung

§ 6 Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer sowie bis zu 5 Beisitzern. Der Schriftleiter der Jahresschrift wird vom Vorstand benannt. Er gehört dem Vorstand als kooptiertes Mitglied an. Der Vorsitzende und die weiteren Vorstandsmitglieder werden durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Der Vorsitzende und der Kassenwart bilden den engeren Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung des Vereins sind die zwei Mitglieder des engeren Vorstandes gemeinschaftlich berechtigt.

§ 7 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird nach Bedarf mindestens aber einmal jährlich vom Vorsitzenden des Vorstandes einberufen. Sie ist ferner einzuberufen, wenn mindestens 20 % der Mitglieder dies durch einen schriftlich begründeten Antrag verlangen. In diesem Fall muss die Einberufung spätestens innerhalb von 6 Wochen erfolgen. Die Einladung ergeht unter Mitteilung der Tagesordnung mit mindestens 2 Wochen Frist schriftlich. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, mit Ausnahme von Beschlüssen über Satzungsänderungen und über die Auflösung des Vereins, für die eine Mehrheit von 3/4 der Stimmen der anwesenden Vereinsmitglieder erforderlich ist. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstandes oder seinem Stellvertreter geleitet. Über ihre Beschlüsse ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 8 Befugnisse der Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat nach Abschluss eines Geschäftsjahres der Mitgliederversammlung einen Geschäftsbericht zu erstatten und ihr die Jahresrechnung vorzulegen. Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer für die Prüfung der Bücher des Vereins und der Jahresrechnung des jeweiligen Geschäftsjahres. Diese berichten in der Mitgliederversammlung des darauffolgenden Jahres über das Ergebnis ihrer Prüfung. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder gemäß dieser Satzung. Sie beschließt über die Höhe der Mitgliedsbeiträge sowie über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins.

§ 9 Auflösung

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das gesamte Vermögen an den Verein der Freunde und Förderer des Ostendorf-Gymnasiums, hilfsweise an die Stadt Lippstadt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden haben.